

## Orientierungsfahrt

# Zweitausend+6 Tücken

am

18. März 2006

### Veranstalter und Veranstaltung

Veranstaltergemeinschaft : ARGE Ostsee-Rallye e.V. im RKB (Genehmigungsnr.: C/03/06)  
NAVC Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. (Registernr.: 105/06)

Veranstaltung : Zweitausend+6 Tücken

Veranstaltungsdatum : 18. März 2006

Wertungslauf zur : ADAC – Meisterschaft Berlin-Brandenburg 2006  
Deutsche Amateur Automobilmeisterschaft 2006  
Deutscher Amateur Automobilpokal 2006



## **Zeit- und Ortsplan**

Nennschluss	: 13. März 2006
Nachnennschluss	: 18. März 2006, an der Papierabnahme bis 60 Minuten vor Start des 1. Teilnehmers
Papierabnahme (PA)	: 18. März 2006, 09:30 bis 11:00 h bei der Fa. Endres GmbH & Co. KG, Friedrichsthaler Straße 22, 16515 Oranienburg
Technische Abnahme (TA)	: 18. März 2006, 09:30 bis 11:30 h, Ort wie PA
Fahrerbesprechung	: 18. März 2006, 11:35 h
Startort	: wie Papierabnahme (siehe Karte auf Seite 1)
Start des 1. Fahrzeuges	: 18. März 2006, ab 12:01 h
Zielort	: wird in den Durchführungsbestimmungen bekanntgegeben
Ergebnisaushang	: 18. März 2006, ab ca. 19:30 h in der Gaststätte Eisbein-Otto, Berliner Straße 115, 16515 Oranienburg, ☎ (03301) 58 24 12
Siegerehrung	: nach Ablauf der Protestfrist

## **Organisation**

Organisationsleiter	: Jürgen Brennecke, Müllerstr. 2, 13585 Berlin, ☎ (030) 335 06 983
Fahrleiter	: Jürgen Brennecke, Müllerstr. 2, 13585 Berlin, ☎ (030) 335 06 983
Fahrtsekretär für A/B	: Peter Kietzmann, Nordhäuserweg 20, 37085 Göttingen, ✉ <a href="mailto:p.kietzmann@arcor.de">p.kietzmann@arcor.de</a>
Fahrtsekretärin für C	: Marina Marks, Nagolder Pfad 8, 13469 Berlin, ☎ (030) 402 65 77
Schiedsrichter	: Peter Fleischer, Flachslakestr. 43, 16562 Bergfelde, ☎ (03303) 402 94 2
DAM-Sportkommissar	: Rainer Marks, Nagolder Pfad 8, 13469 Berlin, ☎ (030) 402 65 77
Auswertung	: Veranstaltergemeinschaft ARGE Ostsee-Rallye
Technische Abnahme	: Dieter Sage, Wundtstr. 54, 14057 Berlin, ☎ (030) 322 35 88

## **Durchführung**

Die Veranstaltung besteht aus einer lizenzfreien sporttouristischen Orientierungsfahrt über ca. 120 km (Klasse A), bzw. ca. 80 km (Klasse B), bzw. ca. 75 km (Klasse C) und wird nach den Bestimmungen der StVO und StVZO, den Auflagen der Genehmigungsbehörde, nach der Rahmen- und Grundausschreibung (Ausgabe 01.04.2003) des ADMV, ergänzt durch die Ausschreibung der ADAC-Meisterschaft Berlin-Brandenburg 2006 und nach den an der Papierabnahme ausgegebenen Durchführungsbestimmungen (Eine gekürzte ADMV-Grundausschreibung liegt den Durchführungsbestimmungen bei) durchgeführt.

## **Kartenmaterial**

Die Veranstaltung wurde nach folgenden Karten ausgearbeitet:

Falk Stadatlas Großraum Berlin, 10. Auflage; L 3144 Löwenberg 1:50.000 Ausgabe 1998;

L 3344 Oranienburg 1:50.000 Ausgabe 2001;

Es werden deutlich lesbare Kartenreproduktionen (Repros) für jeden Teilnehmer gestellt und nur nach diesen sind die Aufgaben zu erfüllen. Die Repros sind retuschiert.

## **Preise**

30% der Teilnehmer je Klasse und 30% der Mannschaften erhalten Pokale. Weitere Preise behält sich der Veranstalter vor.

## **Fahrzeugbestimmungen**

Alle teilnehmenden Fahrzeuge (PKW und Kombifahrzeuge) müssen ordnungsgemäß zum Straßenverkehr zugelassen sein und den Bestimmungen der StVZO entsprechen. Verstöße, die an der technischen Abnahme festgestellt werden, sind unverzüglich zu beheben, andernfalls ist ein Start dieses Fahrzeuges nicht möglich. Fahrzeuge mit roten, Überführungs- oder Kurzzeit-Kennzeichen sind nicht zugelassen. Vom Veranstalter evtl. ausgegebene Startnummern sind bei der Ankunft am Ziel (nicht Ziellokal), bei vorzeitigem Ausscheiden jedoch sofort zu entfernen.

## Klassen-/Gruppeneinteilung

Die Teilnehmer werden in folgende Klassen unterteilt:

Klasse A	Fortgeschrittene / Alle Aufsteiger aus der Gruppe A und vergleichbaren regionalen Meisterschaften sowie alle Teilnehmer, die bis einschließlich 2005 zum Start in Gruppe B verpflichtet waren.
Klasse B	Anfänger / Anfänger und Neulinge im Orientierungssport und alle Teilnehmer bis zum Erreichen des Aufstieges in Gruppe B. Aufsteigen muß Platz 1 der AP des Vorjahres, sowie die Sieger vergleichbarer Meisterschaften. Abstieg ist grundsätzlich möglich. Es entscheidet die ASK auf Antrag.
Klasse C	Jedermann (Neulinge ohne Vorkenntnisse im Orientierungssport) Die Klasse C wird nur dann durchgeführt, wenn bis zum Nennschluß am 13. März 2006 mindestens 3 Nennungen eingegangen sind! Die Teilnahme in der Klasse C schließt eine Teilnahme in der Klasse M aus.
Klasse M	Mannschaften

## Hilfsmittel

Kartenbrett, Kugelschreiber, Lineal, (Folienschreiber, Folien, Geo-Dreieck, Lupe für Klasse C nicht erforderlich)

## Nennungen und Nenngeld

Nennungen sind auf dem beigelegten Nennformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an

**Marina Marks, Nagolder Pfad 8, 13469 Berlin,**  
☎ (030) 402 65 77 / 📠 (030) 403 99 967 / ✉ [ARGEostseerally@aol.com](mailto:ARGEostseerally@aol.com)

bis zum **13. März 2006** zu richten. Nur Nennungen, die bis zu diesem Zeitpunkt beim Veranstalter eingegangen sind, werden schriftlich bestätigt (Für DAM-Teilnehmer liegt der Nennbestätigung die ADMV-Grundausschreibung bei). Durch ihre Unterschrift erkennen Fahrer, Beifahrer (Bestätigung des Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen) und ggf. KFZ.-Halter alle Bestimmungen der Ausschreibung, insbesondere den Punkt Haftungsverzicht, an.

Das Nenngeld beträgt für Teams

der Klassen A + B (allgemein) : 20,00 € bei Nennungseingang bis **13. März 2006**  
(22,00 € bei Nachnennung)

der Gruppen A + B (NAVC) : 25,00 € bei Nennungseingang bis **13. März 2006**  
(27,00 € bei Nachnennung)  
Teilnehmer (Teams) mit gültigen DAM-Sportfahrerausweisen bzw.  
–Lizenzen erhalten 2,50 (5,00) € Ermäßigung!

der Klasse C : 12,00 € bei Nennungseingang bis **13. März 2006**  
(14,00 € bei Nachnennung)

für Mannschaften : 16,00 €

Ausländische Teams aus den ehemaligen Sozialistischen Staaten starten nenngeldfrei!

Das Nenngeld ist nur an der Papierabnahme am Veranstaltungstage in € und bar zu entrichten. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, daß ihre Daten an Dritte (Veranstalter, Presse usw.) weitergegeben werden können.

## Wertung

Auslassen der DK	ADW
Auslassen der Ziel-Kontrolle	ADW
Überschreiten der Organisationszeit um mehr als 60 Minuten	ADW
Verlust einer Bordkarte	ADW
Manipulation (-en) der Bordkarte (-n), z. B.: Eintrag von mehr als 2stelligen NK	Disqualifikation
Verstoß gegen zwingende Vorschriften der Ausschreibung	Disqualifikation
Polizeiliche Eintragung in die Bordkarte	Disqualifikation
Auslassen, Vor- oder Nachholen einer NK oder SK	10 Punkte
Vor- oder Nachholen einer DK	10 Punkte
Freilassen von Feldern zwischen zwei Eintragungen in der Bordkarte je Feld	10 Punkte
Falscheintrag je Feld	10 Punkte

Die Punktevergabe für die einzelnen Meisterschaften erfolgt nach den jeweiligen Richtlinien!

## **Verkehrsvorschriften**

Die Teilnehmer sind zur besonderen Rücksichtnahme bei der Durchfahrt von Wohngebieten verpflichtet. Verstöße werden vom Veranstalter kontrolliert und bestraft. Polizeiliche Anzeigen oder die Beteiligung an einem Verkehrsunfall führen, ohne Rücksicht auf die Schuldfrage, zum Wertungsausschluss. Bei Unfällen ist in jedem Fall Hilfe zu leisten. Für eine glaubhafte Bestätigung des Aufenthalts hat der Teilnehmer selbst zu sorgen. Jeder Teilnehmer erklärt sich mit Abgabe seiner Nennung damit einverstanden, dass dem Veranstalter etwaige von der Polizei festgestellte Verstöße gegen die Verkehrsvorschriften, unabhängig von evtl. strafrechtlichen Verfolgungen, zur Kenntnis gegeben werden und in diesem Fall der Ausschluss aus der Wertung erfolgt.

## **Versicherungen**

Für alle teilnehmenden Fahrzeuge muss eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.023.000 € pauschal bestehen. Dies ist bei der Papierabnahme **in geeigneter Form** nachzuweisen.

## **Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht der Teilnehmer**

### **a) Verantwortlichkeit**

Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeug-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsverzicht nach dieser Ausschreibung vereinbart ist.

### **b) Haftungsverzicht**

Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeug-Eigentümer und -Halter) verzichten durch Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegen

- den Veranstalter, dessen Beauftragte, Sportwarte und Helfer,
  - die DAM, den ADMV, deren Präsidenten, Mitglieder oder Mitarbeiter,
  - den DMSB, die die DAM bildenden Clubs (NAVC, DAMCV, MSR), die NAVC-Landesverbände,
  - Behörden und irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
  - den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden,
  - die anderen Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Helfer und Kfz-Halter),
- soweit der Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

Diese Vereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam.

### **c) Verantwortlichkeit des Veranstalters**

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch den Wettbewerb zu verschieben oder abzusagen ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist.

## **Verschiedenes**

Durchführungsbestimmungen werden Bestandteil der Ausschreibung. An der Papierabnahme befindet sich ein Aushang. Den Teilnehmern wird zur Pflicht gemacht, den Inhalt zur Kenntnis zu nehmen. Kilometerangaben für Aufgaben werden nur der Karte/Repro entnommen. Ein zusätzliches Wegstreckenmessgerät (Tripmaster o.ä.) ist nicht erforderlich.

## **Sponsoren**

Wir danken ganz besonders den Firmen, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützt haben und bitten Euch, diese bei Euren zukünftigen Einkäufen zu berücksichtigen.

# Zweitausend+6 Tücken

**Marina Marks  
Nagolder Pfad 8**

**per FAX: (030) 403 99 967**

**13469 Berlin**

**per Email: [ARGEostseerally@aol.com](mailto:ARGEostseerally@aol.com)**

<b><u>Nennung</u></b> (allgemein)	Klasse:	A: <input type="checkbox"/>	B: <input type="checkbox"/>	C: <input type="checkbox"/>
-----------------------------------	---------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

<b><u>Nennung</u></b> (nur für NAVC-Teilnehmer)	Gruppe:	A: <input type="checkbox"/>	B: <input type="checkbox"/>
---	---------	-----------------------------	-----------------------------

<b><u>Fahrer (-in):</u></b>		<b><u>Beifahrer (-in):</u></b>	
Name		Name	
Vorname		Vorname	
Straße		Straße	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	
Telefon/Fax		Telefon/Fax	
Email <small>nur wenn vorhanden</small>		Email <small>nur wenn vorhanden</small>	
Club/Verein		Club/Verein	
DAM-Nr. <small>nur für NAVC-Teilnehmer</small>		DAM-Nr. <small>nur für NAVC-Teilnehmer</small>	
Pseudonym <small>nur für DAM-Teilnehmer</small>		Pseudonym <small>nur für DAM-Teilnehmer</small>	

<b><u>Fahrzeug:</u></b>	
Hersteller	Typ
Kennzeichen	

PLZ, Ort	Datum
Unterschrift Fahrer	Unterschrift Beifahrer
Unterschrift Fahrzeugeigentümer	Unterschrift gesetzlicher Vertreter

Alle Unterzeichner versichern, dass die gemachten Angaben vollständig und richtig sind. Sie erklären sich, mit ihrer Unterschrift, mit allen Punkten der Ausschreibung einverstanden, insbesondere dem Punkt Haftungsverzicht. **Der Fahrzeugeigentümer bestätigt mit seiner Unterschrift, dass für das gemeldete Fahrzeug eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.023.000 € pauschal besteht.**

## (Nennung – Rückseite)

### Reparaturen und fremde Hilfe

Es besteht Serviceverbot. Das Benutzen von Funkgeräten und -telefonen ist während der Veranstaltung zwischen Start und Ziel verboten.

### Fahrzeugbestimmungen

Alle teilnehmenden Fahrzeuge (PKW und Kombifahrzeuge) müssen ordnungsgemäß zum Straßenverkehr zugelassen sein und den Bestimmungen der StVZO entsprechen. Verstöße, die an der technischen Abnahme festgestellt werden, sind unverzüglich zu beheben, andernfalls ist ein Start dieses Fahrzeuges nicht möglich. Fahrzeuge mit roten, Überführungs- oder Kurzzeit-Kennzeichen sind nicht zugelassen. Vom Veranstalter evtl. ausgegebene Startnummern sind bei der Ankunft am Ziel, bei vorzeitigem Ausscheiden jedoch sofort zu entfernen.

### Versicherungen

Für alle teilnehmenden Fahrzeuge muss eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.023.000 € pauschal bestehen. Dies ist bei der Papierabnahme in geeigneter Form nachzuweisen.

### Verkehrsvorschriften

Die Teilnehmer sind zur besonderen Rücksichtnahme bei der Durchfahrt von Wohngebieten verpflichtet. Verstöße werden vom Veranstalter kontrolliert und bestraft. Polizeiliche Anzeigen oder die Beteiligung an einem Verkehrsunfall führen, ohne Rücksicht auf die Schuldfrage, zum Wertungsausschluss. Bei Unfällen ist in jedem Fall Hilfe zu leisten. Für eine glaubhafte Bestätigung des Aufenthalts hat der Teilnehmer selbst zu sorgen. Jeder Teilnehmer erklärt sich mit Abgabe seiner Nennung damit einverstanden, dass dem Veranstalter etwaige von der Polizei festgestellte Verstöße gegen die Verkehrsvorschriften, unabhängig von evtl. strafrechtlichen Verfolgungen, zur Kenntnis gegeben werden und in diesem Fall der Ausschluss aus der Wertung erfolgt.

### Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht der Teilnehmer

#### a) **Verantwortlichkeit**

Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeug-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsverzicht nach dieser Ausschreibung vereinbart ist.

#### b) **Haftungsverzicht**

Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeug-Eigentümer und -Halter) verzichten durch Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegen

- den Veranstalter, dessen Beauftragte, Sportwarte und Helfer,
  - die DAM, den ADMV, deren Präsidenten, Mitglieder oder Mitarbeiter,
  - den DMSB, die die DAM bildenden Clubs (NAVC, DAMCV, MSR), die NAVC-Landesverbände,
  - Behörden und irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
  - den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden,
  - die anderen Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Helfer und Kfz-Halter),
- soweit der Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

Diese Vereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam.

#### c) **Verantwortlichkeit des Veranstalters**

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch den Wettbewerb zu verschieben oder abzusagen ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist.